

Kaffee Eichhörnchen / EMMENDINGEN
SAMSTAG UND SONNTAG
Konzept
jeden Montag geschlossen 7136

Zentral-Theater Emmendingen
Samstag bis einschließlich Dienstag
Manika Berg, Karl John, Hansi Wendler
in dem fesselnden Tobit-Film
Zwei in einer großen Stadt
Gehelms, Glück und Erfüllung der ersten Liebe zweier junger Menschen unserer Tage. Die Reichtümer im Käse gibt den Hintergrund dieses menschlich fesselnden, heterbestimmlichen Spiels.
Jugendliche haben Zutritt!
NEUE WOCHENSCHAU:
Der Kampf um Sewastopol!
Sonntag 3.00, 5.30, 8.00-Uhr — Werktag 8.00 Uhr

Krone-Lichtspiele, Teningen
Samstag 8.30 Uhr, Sonntag 6.00 u. 8.30 Uhr
Montag 8.30 Uhr
HEINZ RUHMANN in
Quax der Beuchpilot
mit Karin Humbold, Lothar Firmans u. a.
Der Film erzählt die Verwundung eines Anglers, der durch die Kameradschaft in einer Fliegergruppe und die Liebe eines blonden Mädels zu einem ganzen Kerl wird.
Neue Wochenschau Jugendfrei

Lichtspiele z. Pflauen, Endingen
Samstag u. Sonntag jeweils abends 8.20 Uhr
HILDE KRAEL in der Doppelrolle
Das andere Ich
Auf sich selbst eifersüchtig sind wohl selbst Menschen, Magdalena aber ist es. Das sie jedoch dieses Leben mit Tugend und Ehrlichkeit zu meistert, zeigt dieses neue entzückende Tobit-Lustspiel.
Jugendverbot!
NEUE WOCHENSCHAU 7324
Sonntag 3.10 Uhr Fremden-Vorstellung

Frachtbriele bestellen in d. Geschäftsstelle der Breisgauer Nachrichten

Gottesdienst-Anzeiger
Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen
Sonntag, den 28. Juni 1942 (4. S. n. Tr.):
Stabkirche: 9.20 Uhr m. Ro. (Schm.), 10.30 Uhr
Hilf. d. Christen (Schm.), 11.30 Uhr
Kinderbibel, 19 Uhr Kinderbibel (Schm.), 19.30 Uhr
Kriegsgebetstunde (Mittw.), Anfallskirche: 9 Uhr (Mittw.)
Landesrat, Gemeinschaft der Liebenzeller Mission, Freitag, 1. Sonntag, den 28. Juni, abends 8.00 Uhr, Gemeindefeststunde. — Mittw. 7.30 abends 8.15 Uhr: Bibelstunde.
Innere Mission, Moltkestr. 4. Sonntag: 8 Uhr Versammlung; Mittw. 8.30 Uhr Bibelstunde.
Bism.-Kath. Gottesdienst in Emmendingen
Sonntag, den 28. Juni (4. Sonntag n. Pf.):
6.00 Uhr Bibel, 7.00 Uhr Frühmesse, 8.00 Uhr
Schleichkommunion, 7.45 Uhr Anfallskirche,
10.00 Uhr Hauptgottesdienst, anfall. Christenlehre f. Jugendliche, 10.00 Uhr Rosenkranz,
12.30 Uhr Andacht f. d. hl. Vater, Werttagsgottesdienst; Montag: Fest d. Bischofflichen Vater u. Mutter, 8.30 und 7.15 Uhr hl. Messen, 19.30 Uhr
Eingemeinte mit Anfallskirche, Kollekte f. d. Antilegen d. hl. Vaters. Ab Dienstag: 6.00, 8.30, 7.15 Uhr hl. Messen. Täglich 20.00 Uhr Rosenkranz.
Dienstag: kath. Vortrag, Donnerstag 8.00 Stunde, nächsten So.: Monatskommunion f. d. Frauen und Mütter, Christenlehre f. d. Mädchen.
Evangelischer Gottesdienst in Mündingen
Sonntag: 8.30 Uhr Gottesdienst (Kollekte), 11. Uhr: Kindergottesdienst. 7327
Evangelischer Gottesdienst in Mündingen
Sonntag 10 Uhr: Hauptgottesdienst, anfall. Gottesdienst, 1.30 Uhr Kindergottesdienst. 7340

Was koche ich morgen?

Saure Kartoffeln einmal anders
nicht mit einer Mehlschwitze, sondern mit einer braunen Soße, die aus dem Knorr-Soßenwürfel ohne Fett zubereitet wird. Den Würfel fein zerkleinern, glattrühren, mit 1/4 Liter Wasser unter Umrühren 3 Minuten kochen.
KNORR

Wegen Inventur-Aufnahme am 29. u. 30. Juni geschlossen
Blum-Jundt
EMMENDINGEN-ADOLF MITTLERPLATZ

Umtl. Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Unmittelbare Abgabe von Kirchen von Erzeugern an Verbraucher.
Zwecks Ueberwachung des mit meiner Bekanntmachung vom 13. des. d. Bts. veröffentlichten Verkaufsvorgangs werden veränderte Vollzugsanordnungen durchgeföhrt. Kirchen, die dem Verkaufsvorgang zuvor erworben sind, werden bei den Kontrollen von der Genbarmerie reflos befignahmt.
Emmendingen, den 26. Juni 1942
Der Landrat

Städt. Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Erfassung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1925
Die Wehrdienstpflichtigen des Geburtsjahrganges 1925 werden ab Montag, den 29. Juni bis einseht, Dienstag, den 14. Juli 1942 erfasst. Besondere Vorbereitungen ergeben und ist die angegebene Zeit genau einzuhalten. Zur Erfassung sind mitzubringen: Das Arbeitsbuch, 2 Passbilder sowie Ausweise über Zugehörigkeit zu Gildeneren, nicht Ausweise über Sportabzeichen, etc. Wohnung, Rathaus, Zimmer 2 — Einwohneregisterbeamte. — Diejenigen Dienstpflichtigen, welche bis zum 10. Juli 1942 keine besondere Vorbereitung erhalten haben, haben sich unverzüglich und unangefordert zu melden. Nichterföhren wird streng bestraft.
Emmendingen, den 26. Juni 1942
Der Bürgermeister

Am Dienstag, den 30. Juni 1942 findet in Niegel **Kram- und Schweinemarkt** statt.
Bürgermeisteramt Niegel 7345

Wer dies liest:
BAUER & CIE

soll sofort denken:
SANATOGEN FORMAMINT KALZAN

Für Ihr Kind:
HIPP'S KINDERNAHRUNG
gegen die Abschnitte A-D der Kist Brotkarte in Apotheken und Drogerien

Dankagung
Für die uns von nah und fern mündlich und schriftlich zugegangenen Beweise aufrichtiger Teilnahme anlässlich des Heidenodes unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und meines unvergesslichen Bräutigams
Obergefr. Hermann Fahner
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Platter Fingold für seine ständigen Worte, dem Musikverein für seine Trauermusik, den Schulkameraden für die Kranzkränze und all denen, die an der Trauerfeier teilnahmen.
7334
Friedland/Wiesloch, 25. Juni 1942
In stiller Schmerz:
Familie Joh. Georg Fahner und Gattin
Bräut. Fritze Kellmann

Aushilfe
für die Spülküche 7338
Kaffee-Gästern, Emmendingen

Frau oder Fräulein
halbe oder ganzzahlige für Wäsche ausbessern
leben monatlich 1-2 Tage geföhrt. Wird auch über Sommerurlaub ausgegeben.
Anfrage zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes. 7344

3 HERZBLÄTTER
Die Schutzmarke unserer **Stäparrate**
TOTALWERNER ESCHMIDT
Fabrik pharmazeut. Präparate
MÜNCHEN

Häuser
wenn auch nicht begehbar
Immobilien-Makler, Freiburg i. Br., 26. Bismarck-Str. 240 Bernhards-Str. 7028

Pommer-Sprossen
schwindlos
Venus
Venus-Tagekerne
Küchlein in Backwaren

Ruef
Kaffee-Ersatz-Mischung
Qualität schafft Freunde!

Offen Zeitung
lest man auf dem Mond!

Gemälde
Waldmädchen
Städt. M. 7178
in Stimmungsstimmung
auf 15. Juni 1942
abends 8.00 Uhr
Freiburg/Breisgau
Königsplatz 301, Tel. 4015
alte u. neue Meister
stünden 7124
zu kaufen gesucht
Kunstsalon
Straciz
Salastraße 11
Freiburg i. Br.
Telefon 7343
Honig-schleuder
bab. Mo. zu kaufen
geföhrt. 7341
284Kerle Schmecker
Waldmädchen

Vitigran
[Kupferkalk 2300]
ist besser und kostefricht mehr
Im peronosporarischen Sommer 1940 hat Vitigran seine vorzügliche Haftfähigkeit und bessere Wirkung bewiesen. Erhöht die Sichtbarkeit der Spritzfläcken — keine Verbrennungen — atafachste Anwendung.
"Bayer" I. G. FARBEINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
Pflanzenschutz-Abteilung - LEVERKUSEN

Trockenheit im Nasenrachenraum
die häufig mit Kopfschmerz und ähnlichen Beschwerden verbunden ist, und die besonders bei starken Rauchern auftritt, löst sich ausgezehmt befeuchtend durch Noflertrau-Schmupfpulver. Bereitgestellt aus narkotischen Gekrautern von der gleichen Firma, die den Noflertrau-Meistertropfen bereitigt. Verlangen Sie Noflertrau-Schmupfpulver in der nächsten Apotheke oder Drogerie in Originalpackung zu 50 Pfg. (Inhalt etwa 5 Gramm), monatelang ausreißend, da kleinste Mengen genügen.

Oberpaur
Ihr Modchans
in Freiburg i. Br.

Jeder Wagen mehr EIN SCHRITT NÄHER ZUM SIEG!
Jeder stillstehende Wagen hilft dem Feind!
Räder müssen rollen für den Sieg!

Vielleicht etwas kleiner im Umfange werben — auf alle Fälle aber durchgehend werben!
Regenbeständig
und wasserunlöslich haftet der gelbe Spritzbelag des unglückigen Fraßmittels **Nirosan** auf den Rebstöcken. Trauben und Wein erfahren keine geschmackliche Beeinflussung.
"Bayer" I. G. FARBEINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
Pflanzenschutz-Abteilung - LEVERKUSEN

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt
Beilagen: „Mafgeber des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“. Verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Kenzingen, Breisach, Etenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen
Druck-Druck: 20111 Emmendingen / Druckpreis 303 / Goldschilde: Karlsruhestraße 11 / Postfachbox 7382 Karlsruhe

Nr. 149 Emmendingen, Montag, 29. Juni 1942 77. Jahrgang

Entscheidender Abchlussbericht am Woldchow

Großangelegte Durchbruchsoffenfibe der Volkshewitten geföhrt — Feindliche Armeen nach monatelangen Kämpfen vernichtet
Der Aus dem Führerhauptquartier, 28. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Februar dieses Jahres war es der 2. Sowjetrussischen Stoßarmee sowie Teilen der 52. und 53. Sowjetrussischen Armeen gelungen, über den geföhrenen Woldchow nördlich des Zimenes vorzustoßen, eine tiefe Einbruchung in die deutsche Abwehrfront zu erzielen.
Unter der Führung des Generals der Kavallerie Lindeman haben Truppen des Heeres und der Waffen-SS, dabei auch spanische, niederländische und finnische Freiwilligenverbände, hervorragend unterstützt durch die Luftkräfte des Generalobersten Keller, nach monatelangen erbitterten Kämpfen unter schwersten Verlusten und Gefährdungen dieser feindlichen Armeen zunächst von ihren rühmlichen Verbindungen abgetrennt, dann immer mehr zusammengebrängt und heute endgültig vernichtet.
Damit ist die groß angelegte Durchbruchsoffenfibe des Feindes über den Woldchow mit dem Ziel der Entsefung Leningrads geföhrt und einer schweren Niederlage des Gegners geworden. Die größte Zahl dieser harten Kämpfe haben Infanterie und Pioniere zu tragen.
Der Feind verlor nach den bisherigen Feststellungen 32 759 Gefangene, 649 Geschütze, 171 Panzerkampfwagen, 2 904 Maschinengewehre, Granatwerfer und Maschinengewehre, sowie zahlreiches sonstiges Kriegsmaterial.
Die blutigen Verluste des Feindes übersteigen die Gefangenenzahl um ein Vielfaches.

Der neue große Erfolg unserer U-Boote
Der Gegner vor Sewastopol zur Aufgabe eines wichtigen Verteidigungsabschnittes gezwungen — 14 deutsche Bomber beim Angriff auf nordwestdeutsche Küstengebiet abgeschossen
Der Gegner vor Sewastopol zur Aufgabe eines wichtigen Verteidigungsabschnittes gezwungen — 14 deutsche Bomber beim Angriff auf nordwestdeutsche Küstengebiet abgeschossen
Der Gegner vor Sewastopol zur Aufgabe eines wichtigen Verteidigungsabschnittes gezwungen — 14 deutsche Bomber beim Angriff auf nordwestdeutsche Küstengebiet abgeschossen



Der neue große Erfolg unserer U-Boote
Der Gegner vor Sewastopol zur Aufgabe eines wichtigen Verteidigungsabschnittes gezwungen — 14 deutsche Bomber beim Angriff auf nordwestdeutsche Küstengebiet abgeschossen
Der Gegner vor Sewastopol zur Aufgabe eines wichtigen Verteidigungsabschnittes gezwungen — 14 deutsche Bomber beim Angriff auf nordwestdeutsche Küstengebiet abgeschossen

Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.
Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.
Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.

Marshall Mannerheim beim Führer

Eingehende militärische Besprechungen im Führerhauptquartier / Festigung der deutsch-finnischen Waffenbrüderchaft
Der Besuch des Marschalls von Finnland beim Reichsmarschall.
Der Besuch des Marschalls von Finnland beim Reichsmarschall.
Der Besuch des Marschalls von Finnland beim Reichsmarschall.

Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.
Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.
Der Verlauf des Mannerheim-Befehls
Ein Sonderbericht des DWA.



Im Hafen von Lohr. Durch die pausenlosen Angriffe der deutschen und italienischen Bombenflugzeuge wurden sämtliche im Hafen liegenden Schiffen zerstört.

zum Empfang der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalfeldmarschall Keitel, mit General der Artillerie Jodl und dem persönlichen Adjutanten des Führers, Gruppenführer Schaub, anwesend. Eine Ehrenkompanie des Heeres, geführt von einem Ritterkreuzträger, erlief den feierlichen Überziehungsakt der Ehrenbezeugungen. Nach dem Abschieden der Front geteilte Feldmarschall Keitel den Marschall von Finland in sein Quartier, wo der Führer kurze Zeit darauf seinen Gast aufsuchte und auf das herzlichste begrüßte.

Im Führerhauptquartier schlossen sich sodann eingehende militärische Besprechungen und Vorträge zur Lage an, zu denen in Anwesenheit des Generalfeldmarschalls Keitel der Chef des Generalstabes des Heeres, Generaloberst Halder, der Chef des Wehrmacht-Hauptquartiers, General der Artillerie Jodl, und der deutsche General im finnischen Hauptquartier General der Infanterie Gerlach, sowie von finnischer Seite der Chef des Generalstabes im finnischen Oberkommando, Generalleutnant Tuoma, der finnische General beim deutschen Oberkommando Generalleutnant Tabela und der finnische Militärattaché in Berlin, Oberst Soren, hinzugezogen wurden. Die Lagebesprechungen fanden, wie verlautet, im Zeichen der heroischen und so erfolgreichen Zusammenarbeit der deutschen und finnischen Wehrmacht auf dem gemeinsamen Kriegsschauplatz der russischen Westfront sowie unter dem Eindruck der großartigen Siege der Truppen der verbundenen Mächte an allen Fronten.

Ein Mittagsempfang, den der Führer zu Ehren des Marschalls von Finland in seinem Hauptquartier gab, bot dem finnischen Oberbefehlshaber Gelegenheit, einige weitere Persönlichkeiten der deutschen militärischen und politischen Führung kennen zu lernen. Es waren u. a. anwesend Großadmiral Raeder, Reichsleiter Dr. Goebbels, Reichsleiter Bormann, Reichspropagandenchef Dr. Dietrich, Reichsminister Dr. Goebbels sowie vom militärischen Stab des Führerhauptquartiers General der Flieger Bodenbach, Gruppenführer und General der Wehrmacht Wolf, Generalleutnant Kranke, Generalleutnant Wallraf, Generalleutnant Wuhle, ferner vom Stabschef des finnischen Oberkommandos Oberst Generalmajor Gerdel. Von der Begleitung des Marschalls von Finland waren außer den bereits genannten Herren zugegen Oberst Paasonen und Oberleutnant Osmoala.

Im Nachmittage vermittelte der Führer in seiner eigenen Person als Oberbefehlshaber des Heeres seinem Gast einen Einblick in die Arbeitsweise und die Einrichtungen seines Oberkommandos des Heeres, das Marschall Planerberg in Begleitung von Generalstabsoffizieren und Generaloberst Halder eingehend besichtigte. Anschließend wies der Führer mit dem Marschall von Finland zu einem kameradschaftlichen Zusammenkommen im Kreise der Offiziere des Oberkommandos des Heeres, wobei u. a. die Generale Keitel, Gerdel, Giebelgeb und Jacob anwesend waren.

Nach einem mehrstündigen Gebenundnehmen, nach dem Abschlusse der Besprechungen und der Vertiefung ihrer mit dem Gebotstagesgebot verbundenen persönlichen Eindrücke, verabfolgte dem Marschall von Finland auf das herzlichste, im dem langen und festen Händedruck, den der erste Soldat des Großdeutschen Reiches mit dem Freiheitshelden des tapferen finnischen Volkes wechselte, lag noch einmal symbolisch die unverzichtliche, im Kampf geschmiedete Waffenbrüderschaft der beiden Nationen.

Dem Eindruck der imponierenden Gestalt des Marschalls von Finland, an dessen Uniform man neben den höchsten finnischen Zierden auszeichnet, drückte der Führer verbindliche Worte aus. Er erklärte, dass die deutsche Wehrmacht die besten Soldaten der Welt zu einem kameradschaftlichen Zusammenkommen im Kreise der Offiziere des Oberkommandos des Heeres, wobei u. a. die Generale Keitel, Gerdel, Giebelgeb und Jacob anwesend waren.

Nach einem mehrstündigen Gebenundnehmen, nach dem Abschlusse der Besprechungen und der Vertiefung ihrer mit dem Gebotstagesgebot verbundenen persönlichen Eindrücke, verabfolgte dem Marschall von Finland auf das herzlichste, im dem langen und festen Händedruck, den der erste Soldat des Großdeutschen Reiches mit dem Freiheitshelden des tapferen finnischen Volkes wechselte, lag noch einmal symbolisch die unverzichtliche, im Kampf geschmiedete Waffenbrüderschaft der beiden Nationen.

Weitere Stellungen bei Sewastopol genommen

Zerflörer und U-Boot von der Luftwaffe versenkt an der Landzunge von Kerch. Sechshundert Artilleriegeschütze im rückwärtigen Gebiet aufgestellt. Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Kerch nahmen die italienischen und deutschen Motorkanonen und Panzertruppen Beschießung mit der Vertiefung des besetzten Platzes Marina Matrua auf.

Die Luftwaffe, die sich stark zur Unterstützung der vorrückenden Truppen einsetzte, meldete gestern einen ihrer glänzendsten Erfolge: Im Bereich von Kerch wurden vier italienische Bomber und vier deutsche Jagdflugzeuge abgeschossen. Ein weiterer großer Erfolg gelang der Luftwaffe, als ein italienischer Bomber in der Luft über Kerch durch das Abwerfen von Bomben zerstört wurde.

Verbände von Wombenflugzeugen griffen die Flugplätze von Marina Matrua und Kerch mit großem Erfolg an. Unsere begleitenden Jagdflugzeugverbände in Luftkämpfen mit feindlichen Jagdflugzeugen drei feindliche Jäger.

Nach dem Fall Tobruks am 21. Juni wurde noch am gleichen Tage Bardia und die Oase Siwa in die Hände der deutschen Truppen übergeben. Die Sicherung dieses Gebietes von zersprengten Resten des Feindes ist nun im Gange.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Sonnagenot ungelöstes Kernproblem

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Berlogungskämpfe in Nordafrika

Nach dem Fall Tobruks am 21. Juni wurde noch am gleichen Tage Bardia und die Oase Siwa in die Hände der deutschen Truppen übergeben. Die Sicherung dieses Gebietes von zersprengten Resten des Feindes ist nun im Gange.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Glänzende Erfolge der Luftwaffe

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Eine Woche stolzer Erfolge

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Neues aus Ostafrika

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Die zur Wolga zogen...

Die Operationen am 26. und 28. Juni letzten drei unserer Flugzeuge nicht zurück. Eine Verletzung wurde von einem unserer Maschinisten, sechs Piloten, die im Raum von Siwa verunglückten, ein Sechshundertflugzeug angezündet, wurde von unseren begleitenden Jägern sofort gelöscht, die zwei davon verunglückten.

Aus Stadt und Land

Emmendingen, 29. Juni.

Die Ortsgruppe Un-erlaubt der NSDAP hielt am letzten Freitagabend in der Aula der Karl-Friedrich-Schule eine Mitgliederversammlung ab. Unter einheitlichem Vorsitz des Ortsgruppenleiters, Carl E. Schmitt, wurden die Angelegenheiten der Ortsgruppe behandelt. Die Versammlung wurde durch eine musikalische Veranstaltung unter Leitung von Carl Schmitt in den Chören 'Deutschland heiliger Name' vor und nach dem Vortrag des Ortsgruppenleiters. Die Ortsgruppe ist in der Lage, die Aufgaben der Ortsgruppe zu erfüllen. In der Ortsgruppe Un-erlaubt der NSDAP wird die Ortsgruppe Un-erlaubt der NSDAP.

Das Baden

Mannheim, 28. Juni. (Von G. O. O. O. O.) Der Festendob gekündet. In der Vergangenheit bei den Kämpfen im Osten sind die Mannheimer (Schaffener) Walter und Grafen von Göttingen der Heldentat. Der Kämpfer, eine starke Persönlichkeit unter den jungen Mannern am Oberrhein, wurde durch Ausstellungen seiner Verdienste in Baden-Baden, Darmstadt, Straßburg und anderen Städten weiter Kreise bekannt. Die Werkschlichtung bildet der Kämpfer, Mannheim, wird zu Ehren des eben mit dreißig Jahren Vollendet eine Gedächtnisausstellung durchgeföhrt.

Freisinger Nachrichten

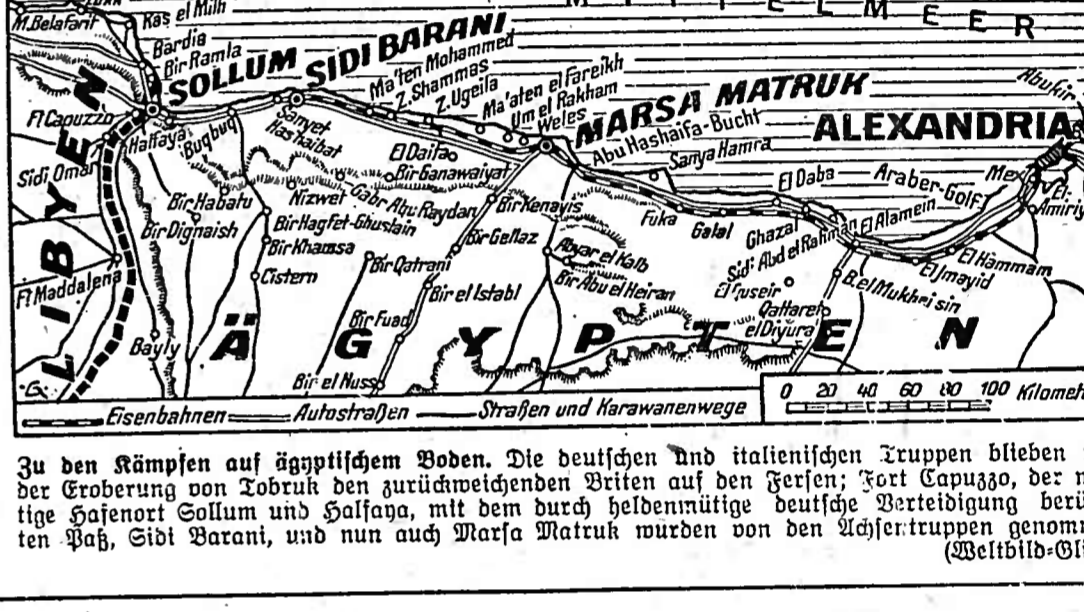
Emmendinger Zeitung
Verleger: **Emmendinger Verlag**
Anzeigen: Grundpreise für die 22 mm breite, 1 mm hohe Anzeigen ober dem Raum 4,5 Rp., die folgenden Anzeigen 2 Rp.; für die 50 mm breite, 1 mm hohe Zeile im Textfeld oder deren Äquivalent 1 Rp.
Bei Abnahme von 300 Exemplaren werden 50% ermäßigt.
Der Satz (in Preisen) Nr. 18 gilt

Nr. 150 Emmendingen, Dienstag, 30. Juni 1942 77. Jahrgang

Festung Maria Matruh erstürmt

Gulas bereiteten den Endkampf vor / Ueber 6000 Briten gefangen genommen, 36 Panzer abgeschossen, zahlreiche Batterien vernichtet

Mus aus dem Führerhauptquartier, 29. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika wurden in den heutigen Vormittagsstunden die durch tiefe Verteidigungsanlagen und zahlreiche Minenfelder verstärkte Festung Maria Matruh gegen jähren feindlichen Widerstand gekümmert. Ueber 6000 Briten wurden gefangen genommen, 36 Panzer abgeschossen und zahlreiche Batterien vernichtet. Umfangreiches Kriegsmaterial fiel in die Hand der deutschen und italienischen Truppen. Bei dem Sturm auf Maria Matruh hat sich die deutsche 90. leichte Division besonders ausgezeichnet.



Ein besonders stolzer Erfolg

Die Bedeutung der Festung für die Briten

Zu dem neuen Sieg der deutsch-italienischen Truppen bei Maria Matruh teilt das Oberkommando der Wehrmacht ergänzend mit: Dem Sturm auf die Festung gingen heftige, für die Briten verlustreiche Kämpfe voraus. Nachdem die britischen Nachhut in hartem Angriff zurückgeworfen waren, durchdrang die deutsch-italienische Panzerarmee die feindlichen Hauptstellungen im Raum Südwest-Maria Matruh und stieß bei großen Verlusten vor. In diesen harten Gefechten erlitten die britischen Verbände schwere Verluste an Menschen, Panzern und Geschützen. Der schwer angeschlagene Feind wurde in mehrere Truppenteile aufgespalten, die teils flüchtigen, teils in Maria Matruh zurückgedrängt wurden. Durch Angriffe der deutschen 90. leichten Division und eines italienischen Infanteriecorps wurde der Ring um Maria Matruh geschlossen und immer weiter verengt. In der Nacht zum 29. Juni unternahm der Feind mehrere vergebliche Ausbruchversuche aus der belagerten Festung, wobei die Briten außer hohen blutigen Verlusten über 1000 Gefangene und zahlreiche Kriegsmaterial verloren.

Weitere Angriffserfolge vor Gewastopol

15 667 Gefangene eingebracht - 14 Transportzüge der Sowjets im Gebiet des oberen Don durch Bomben vernichtet - Der entscheidende Abschlußerfolg am Wolchow

Mus aus dem Führerhauptquartier, 29. Juni. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Festungsgebiet von Sewastopol erzwangen deutsche und rumänische Truppen, durch starke Luftstreitkräfte unterstützt, in hohem Maße den Übergriff über das hier eingeschlossene Eiland nach Norden und brachen in stark angeschlagener Stellung der beherrschenden Gepar-Höhe ein. In den blutigen Kämpfen um die Festung wurden in der Zeit vom 7. bis 29. Juni 15 667 Gefangene eingebracht, 221 Geschütze, 462 Granatwerfer erbeutet oder vernichtet, 2 579 Panzer genommen und 112 644 Minen ausgebeutet.



Zimmer praktisch. Neben einer zerstörten Brücke haben sich unsere Soldaten einen Zuflucht über dem verunfallten Wassergraben gebaut.

Sportklub

Fußballergebnisse vom Sonntag, 28. Juni 1942

Auswärtsspiele: in Augsburg: Schwaben - Esch 3:3
in Weg: Westmark - Wolfenlad 4:2

Badische Fußballspiele
Spvgg. Wehr - Sp. S. Georgen 2:3
S.C. Käfertal - VfL Rielingen 6:0
S.V. Daxlanden - VfR Wehrheim 8:1
S.V. Schwabingen - SpV. Kirchheim 5:2

Freundschaftsspiele
S.V. Waldhof - Spvgg. Jülich 2:1
Vaporn München - 1. FC Nürnberg 7:2
Stuttgart - Schwaben 4:2

Handball
Vorstellung zum Deutschen Meisterkampftag
in Mannheim: S.V. Waldhof - Ledersport. Wei. 11:13 u. Wei.
Endspiel um die badische Meisterschaft der Frauen:
VfR. Mannheim - Karlsruher F.B. 9:1 (3:1)

Schiede
Endspiel um die Frauen-Meisterschaft
Würzburg: Kärner - T.S.P. Saalweidacher Garm. burg 9:2

Marktberichte

Freiburg, 27. Juni. (Von Hauptpostenmarkt) Das Angebot an Gemüse wird mit dem Eintritt des Sommers zusehends mannigfaltiger. Als Neubeit der Jahresernte erschienen auf dem Samstagsmarkt die ersten Bohnen aus Gärtnereibetrieben, zum Verkauf gestellt waren ferner Jüngerer, Erbsen, Alumenholz, Mörsbacher, Ziegen, Gurken und anderes mehr. Im Nachmittag lag ein beträchtliches Ueberangebot vor. Im Vergleich zum letzten Samstagmarkt war auch die Beforderung mit Äpfeln vom Rastatt noch besser geworden. Die Äpfel wurden für das halbe Rilo Gröben 25 bis 28, Rübner 8-8, Gurken das halbe Rilo 43-47, der Stock Alumenholz nach Größe 27 bis 59, der Kofen Kolkrab 4-11, das Büchel Karotten 16-23, der Bund Rettiche 11-17 Pf., 500 Gramm gelbe Stachelbohnen 25-28, das halbe Rilo Kilo Rüben Preisgruppe I 40-44 Pf., dt. II 35 bis 39, dt. III 30-33 Pf.

Erdat

und ich werde die Welt um den Angeln haben, sagte ein griechischer Weiser. — Wir haben diese Absicht. Wir wollen nur die Erdkugeln öffnen. — Du darfst nicht, Meister oder dergleichen in der-Spaß stecken und ziehen! Und zum Gebrauch, befehle ich das altherwürdige.

Zentral-Theater Emmendingen

Montag und Dienstag abends 8 Uhr
Zwei in einer großen Stadt
Die heldenmütige Geschichte einer Liebe auf den ersten Blick. Zeit, voll feiner Natürlichkeit und Lebensbejahung gestaltet hier der junge Regisseur Volker von Collande das Unabwiederliche eines jungen Fliegens.

Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön

Erdal

Zahnpflege-Rezept im Kriege

Wer Vollkornbrot, Fröhle und vorwiegend ungekochte pflanzliche Kost gründlich kaut, wird bei gelegentlichem Mangel an Zahnpaste, wie Chorodont, behelfsmäßig die Zähne — morgens und vor allem abends — mit Zahnbürste, Zahnpulver und lauwarmem Wasser reinigen, und wer mindestens einmal jährlich eine Zahnuntersuchung durch den Zahnarzt oder Dentisten vornehmen läßt, tut alles, was er im Kriege für die Erhaltung der Zahngesundheit und damit der Allgemeingesundheit tun kann. Verlangen Sie kostenlos die Aufklärungsschrift „Gesundheit ist kein Zufall“ von der Chlorodont-Fabrik, Dresden N. 6.

Todes-Anzeige
Nach Gottes unerforchtlichem Ratschluß ist im Alter von 74 Jahren mein lieber, herrsgütiger Mann, unser treuerverdienender Vater und Großvater

Mathias Müller

nach kurzer, schwerer Krankheit rasch und unerwartet von uns gerufen worden.

Emmendingen, 29. Juni 1942 7352

In tiefem Schmerz:
Frau Mina Müller geb. Köhlin
Karl Fischer u. Frau Marie geb. Müller
Hermann Müller, z. Zt. im Felde
Gerda Fischer (Enkel)

Die Beerdigung findet am Dienstag, 30. Juni 1942, nachmittags 5 Uhr vom Krankenhaus aus statt.

Ihre Vermählung beehren sich anzuschließen

Dr. med. Paul Mayer
z. Zt. San.-Feldwebel
Greel Mayer
geb. Stegwarth

Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 43 29. Juni 1942

Jürgen Otto! Unser Roland hat ein Sonntag-Brüderchen bekommen

Maria Bär geb. Anselmet
Otto Bär, Ratschreiber
z. Zt. bei der Wehrmacht

Emmendingen, 28. Juni 1942
Kandlaten, 55
z. Zt. Loreto-Krankenhaus Freiburg, Dr. Baer

Todes-Anzeige
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater, Schwäger, Bruder und Schwager

Friedrich Schilling

am Samstag früh im Alter von 63 Jahren unerwartet rasch entschlafen ist.

Köndringen, 29. Juni 1942

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Fritz Frank, Dinglingen
Familie Hermann Weber, Stuttgart
Familie Wilh. Schneider, Köndringen
nebst Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, 29. Juni 1942 nachmittags 16.30 statt.

Wegen Inventur sind meine Geschäftsa. am Mittwoch, den 1. Juli

geschlossen

W. Reichelt
Emmendingen 7351

Infolge des Jahresabschlusses müssen unsere Geschäftsträume vom

geschlossen bleiben

1. bis einschließl. 4. Juli 1942

Hochberger landw. Lagerhaus
c. G. m. b. H., Emmendingen

Zitung gelesen, dabei gewesen